

Satire: Deutschland im Winter

Ähnlichkeiten

Links zu Quellen und eingebundene Videos auf
https://www.dzig.de/Satire_Deutschland-im-Winter

Redaktionell bearbeitet aus den Kommentaren zu
6. Januar 2017 | Pannen im Fall Anis Amri: Trittin fordert de Maizière zum Rücktritt auf
Ein unbekannter Auswanderer

8:00 Schneemann gebaut

8:10 Die erste Emanze auf dem Weg zur Uni beschwert sich, warum das keine Schneefrau ist.

8:15 Schneefrau dazu gebaut

8:20 Der Schwule eine Straße weiter beschimpft mich, weil es auch zwei Schneemänner geben sollte.

8:30 Ich werde als Rassist beschimpft, weil der Schnee weiß ist.

8:35 Fatma von der Ecke fordert ein Kopftuch für die Schneefrau.

8:40 Die Polizei trifft ein und beobachtet das Szenario.

8:45 Das SEK trifft ein, weil der Besenstiel als Schlagwaffe benutzt werden kann.

8:50 Der IS bekennt sich zu dem Schneemann.

8:55 Mein Handy wird beschlagnahmt und ausgewertet, während ich mit verbundenen Augen im Hubschrauber zum Generalbundesanwalt unterwegs bin.

9:00 Ich werde nach möglichen Mitbauern befragt.

MIR REICHT ES! ICH WANDERE AUS!

11:00 Es werden von dem Jusitzminister neue Gesetze verabschiedet, die den Aufbau eines Schwarzschnegenderwesens mit 82 Geschlechtern regelt.

12:00 Die EU verabschiedet, dass die maximale Länge eines Besenstiels nur noch 57,23cm lang sein darf und eine Dicke von maximal 0,78cm haben darf.

12:15 Die Bundeswehr beschlagnahmt den Besenstil aufgrund eines Krisenzustandes und der fehlenden Bevorratung der Bundeswehr an Besenstilen als Ersatz für das G36.

12:18 Über den Newsticker eines Ai lekmann läuft: NeuRechte wurden beim Bau von rassitischen Schneeleuten entdeckt. Wohngebiet aufgrund dessen gesperrt.

12:37 Der Bundespräsident spricht allen geschmähten 82 Geschlechtern sein tiefes Mitgefühl aus und mahnt noch einmal, niemals wieder dieses schneeweiße Kapitel deutscher Völkstümelei in dieser neuen globalsozialistischen Ordnung sehen zu wollen.

12:50 Die Bundeskanzlerin tritt vor die Presse und liest vom Blatt ihr Mitgefühl ab und sagt: "Schneemannbauen unter Freunden geht gar nicht! Nun sind die Schneemänner eben da. Wir schaffen das. Sonst ist das nicht mehr mein Land."

13:10 Sigmar Gabriel als Chef der Internationale bekräftigt vor der Presse, dass nur Pack so etwas macht und bittet alle 82 nicht angesprochenen Geschlechter ihn bitte nicht allein zu lassen. Er fordert jedoch ein Freihandelsabkommen für den Verkauf der Schneemänner und fordert eine Marktmonopolisierung und private Schiedsgerichte für die Beseitigung der staatlichen Gerichtsbarkeit bei dem internationalen Schneeleutenhandel.

13:32 Anne Will gibt bekannt, ihre Sonderbetroffenheitstalkshow auf Kosten der Allgemeinheit zur besten Sendezeit zu zeigen. Vier gegen Schneemann: Ist Deutschland ein Land von rassistischen Völkstümlern?

13:57 Das Familienministerium erhöht den Etat der Antifa, um kommende Demonstrationen Pro-Schneemann gleich im Vorfeld mit Steinen und Flaschen aufzulösen, weil es das Demonstrationsrecht ja nicht mehr gibt und die Polizei sowieso schon zuviel Überstunden hat.

13:59 Der Zentralrat der Schneeleute bekundet noch einmal seine tiefe Abscheu gegenüber der widerlichen Tat, die wohl eindeutig nur von Rassisten begangen werden konnte und fordert eine schärfere Kontrolle der Kleingärten.

14:05 Der Bundesfinanzminister fordert die Einführung einer Mehrwertsteuer für den Schnee, um so zu verhindern, dass in Zukunft Schnee überhaupt noch verwendet wird. Er fordert analog zur Kapitaltransfersteuer einen Betrag von 0,2%.

14:10 Google schickt einen mobilen Kleingartenviewwagen zum Ort des Geschehens, um die Fotos zu aktualisieren.

14:16 Alice Schwarzer verhandelt mit BILD, ob sie das feministische Attentat gegen ihre jahrzehntelange Aufbauarbeit nicht live auf dem Vorgarten exklusiv für die Zeitung dokumentieren soll.

14:23 Im zdf werden weitere Hintergründe bekannt. So vermutet man in den Nachrichten, dass die Kohlestücke nicht als Knöpfe dienen sollten, sondern die Hemdknöpfe der ehemaligen Schutzstaffel eines Österreichers nachempfunden worden seien.

14:34 Auf N24 laufen nun Dokumentationen "Deutschland im Schneemannrausch" und im Anschluss "Land der Schneemann Nazis" und in den Nachtstunden noch "Schneemann Helfers Helfer" danach "Schneemannmeteorit zerstört die Welt".

14:38 Die Amadeu Antonio Stiftung veröffentlicht eine Liste, auf der man sehen kann, ob der Nachbar auch ein Kleingartenschneemannnazi ist. Wenn man beispielsweise hört "Morgen könnte es Schnee geben" Oder auch "Schneeflocke" sollte man sich unbedingt an das Bundesamt für Verfassungsschutz wenden. Das geht auch anonym, wenn man auf der Seite unter Benutzer "IM Viktoria" und als Passwort "Denunziant" eingibt.

14:42 Der weiße Papst*in kündigt seinen/ihren Besuch an.

14:57 Die EU verabschiedet eine weitere Richtlinie, die vorsieht, dass jede Schneeflocke nun mit einem Etikett in der Größe 12, Schrifttyp Roman in einer

Größe von 300mm * 600mm auszustatten ist. Der Warnhinweis soll alle 28 Landessprachen der EU und die 12 Regionaldialekte umfassen.

15:12 Die Bundesregierung beschließt aufgrund eines Eilantrages einen Minister*in für Schneekonstruktionsangelegenheiten zu ernennen. Vorzugsweise soll diese Aufgabe eine Frau, behindert und mit muslimischen Wurzeln übernehmen, die an einem 30. Februar geboren ist.

15:18 Die Vorsitzende der Grünen fordert eine für die gesamte EU verbindliche Schneemänninnenquote.

15:47 Der neue EU-Kommissar für Schneematsch Günther Oettinger sagt auf einer Konferenz: "Well we niet moor schnee man an wo man in the total Åra buut the chinese meiken these billiger so we schutt mehk moor risiko or ås we say in Baden Württemberg. The schnee fällt nicht wide von the Tann away."

16:17 Der EU-Präsident berichtet, dass man Günther Oettinger nun zum Kommissar für kompetenzfreie Spezialaufgaben ernannt hat.

16:32 Norbert Röttgen vermutet in der Talkshow, dass Putin hinter der Schneemannprovokation steckt.

16:45 In der Bundespressekonferenz sagt der Mann mit den rosa Wangen, der immer seinen Tisch so schön aufräumt und der eigentlich nie etwas hinzuzufügen hat, als Antwort auf eine Frage von Thilo Jung, dass die Frage nach der Bedeutung von Schnee zum derzeitigen Zeitpunkt überhaupt nicht zu beantworten sei, weil die Meinung der Kanzlerin sich bislang nicht geändert habe.

16:52 Wikileaks veröffentlicht geheime Dokumente, in denen man lesen kann, dass ein deutscher Meteorologe, Klimaforscher sowie Hochschullehrer pakistanischer Abstammung namens Mojib Latif, der bereits 2000 Deutschland Schneefreiheit zur Erklärung des CO2-Schwindels prophezeit hat, sich bei dem Chemtrail-Unternehmen "Green Field" beschwert.

17:12 Elmar Brok warnt, dass man jetzt nicht soviel nachdenken, solle, denn sonst sei das ganze System seines persönlichen Wohlstandes in Gefahr.

17:32 Jean-Claude Juncker stößt mit einem Glas Rotwein auf den Schneemann an und küsst ihn lang und innig.

17:47 Sein Kollege, Außenminister eines Zwergstaates von der Größe Essens, ein gewisser Jean Asselborn sagt, dass der Bau von Schneemännern eine widerliche rassitische nationalstaatliche Aktion sei.

18:01 Putin hält eine Rede und wundert sich, dass er in der Angelegenheit noch nicht beschuldigt wurde. Es meldet sich ein Journalist und weist daraufhin, dass ein gewisser ehemaliger Bundesumweltminister namens "Muttis Bester" ihn bereits dieser Tat bezichtigt habe. Putin muss zugeben, durch seinen Geheimdienst zwar viel zu wissen, jedoch sei ihm die Existenz dieser Person, deren Name die Redaktion auch ich schon wieder vergessen hat, gänzlich unbekannt.

18:15 Helmut Kohl, Altkanzler der Vereinigten Wirtschaftsgebiete BRDDDR meldet sich zu Wort und sagt, dass er nun auch in seinem Vorgarten lieber blühende Landschaften sehen wolle und wenn nicht bei ihm, wo denn sonst?

18:21 Helmut Schmidt raucht eine Zigarette.

18:23 Gerhard Gasschwerenöter gründet eine AG namens Schneematsch-Mann-Reisigbesenrente und wirbt für Private Schneeballsysteme.

18:27 Es wird erwogen, ein neues Baumharz-IV-System einzuführen, weil gerade bei tiefen Temperaturen die Schneeleute sich einfach nicht bewegen wollen.

18:31 Die Schneemannagenda wird verabschiedet: Ab sofort müssen alle Schneeleute mit nur noch der Hälfte des Schnees auskommen, die andere Hälfte wird den Schneeballsystemkonzernen kostenfrei vom Staat zur Verfügung gestellt.

18:47 Das öffentlichrechtliche Nachsehen kurz ÖR beschließt einen Schneeleutekanal zu gründen, um dem Informationsauftrag nachkommen zu können und die Beschäftigtenzahl von 42.000 auf 44.571 zu steigern.

18:55 Die aktuelle Schneeleuteshow wird präsentiert von Konstantin Wecker. Er beginnt die Sendung mit dem Erfolgssong "Ich hab noch Schnee im Schuh vom Nachtcafé".

19:01 Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel tritt vor die Presse und sagt, dass der verweigerte Rundfunkbeitrag des Öffentlichrechtlichen Rundfunks nun dazu führt, dass die Steuerquote nun auf 100% gesetzt werden muss. Diese Entscheidung sei alternativlos.

19:12 Gregor Gysi tritt vor die Presse und berichtet, dass das demographische Problem von Schneeleuten nur durch Schneewolkenzug von Sibirien zu lösen ist. Er freut sich insgeheim, dass der Rückgang von deutschen Schneemannnazis so offensichtlich wurde, nachdem die Sonne aus dem Osten aufging.

19:23 Der SSBu Deutschland e.V. (SchneeSchutzbund Deutschland e.V.) fordert, künftig an allen Bauvorhaben beteiligt zu werden und stimmt einem Bauvorhaben nach erst nach eingehender Prüfung des Zahlungseingangs zu.

19:31 Experten des öffentlichrechtlichen Nachsehens warnen eindringlich vor einer Schneegrippe und raten zur Impfung, nachdem auch sie ihre Zahlungseingänge geprüft haben.

19:34 Der Vize-Geschäftsführer Sigmar Gabriel plädiert für die Einführung von Quecksilber-Phenol-Hochfrequenz-Smart-Metern neben jedem Schneemann und fordert mehr Krebs auch für Schneeleute.

19:43 Prof. Dr. Schachtschneider fordert ein Ende des Schneeballsystems und wird für die versuchte Zerstörung des Geschäftsmodells als neurechter esoterischer, brauner, Fakenews-Nazi bezeichnet.

19:49 Tilo Sarrazin stellt sein neues Buch vor mit dem Titel "Schnee schafft sich ab." Das Buch ist nicht unumstritten, da es auf Fakten basiert, was in der postfaktischen politisch korrekten Unternehmenskommunikation der Simulation einer Kriegserklärung gleichkommt.

19:52 Eine Indoktrinierungsministerin mit südländischem Aussehen gesteht der Presse, dass ihre Brüder gerade das Buch "Ich bin ein fundamentalistischer Schneemann!" geschrieben habe. Sie fordere jedoch die Öffentlichkeit auf, zwischen ihrer Einstellung zum Schnee und der Einstellung ihrer Brüder zu unterscheiden, nachdem sie noch einmal auf die Kollektivschuld der deutschen Schneenazis hinwies.

19:58 Nach der Einrichtung des Schneewahrheitsministeriums wird nun die Berichterstattung aufgrund des Verdachtes von Fake Flocken News eingestellt. Intern wurden die Meldungen auch als maaslos und von allen Maßnahmen befreit gelistet.

20:01 Bayerns Ministerpräsident setzt Angela Merkel ein Ultimatum, dass, wenn man nicht weiter Schneemann sagen darf, er eine bundesweite Partei gründen wolle und zwar im Vereinslokal am Jochbein. Nachdem das einstimmig durch die CDU mit 11 Minuten Händegeklatsche abgelehnt wird, sagt Horst Seehofer, dass das Ultimatum bereits abgelaufen und alles wieder beim Alten sei.

20:15 In den Tagesthemen berichtet Jaafar Abdul Karim, dass es wieder zu einem Vorfall des Ku-Klux-Clans in dem Vorgarten einer Wutbürgersiedlung in einer deutschen Vorstadt gekommen sei. Man müsse über diesen Einzelfall berichten, da er internationale Brisanz habe.

20:18 Draußen hört man die Geräusche der Ketten vom Schneeleopard 2A8. Der Innenminister hat den Notstand ausgerufen und die von Ursula neu akquirierten Bundeswehrsoldaten ohne schulische Bildung aus Facharbeiterkreisen werden nun endlich für Ruhe und Ordnung sorgen.

21:41 Totenstille und dann ertönt aus den Lautsprechern ein Lied:
Schneeflöckchen, Weißröckchen - Weihnachtslieder zum Mitsingen | Sing Kinderlieder

Schneeflöckchen, Weißröckchen / wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken / dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster / du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter / wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns / die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher / in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen / komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann / und werfen den Ball.

<https://www.youtube.com/watch?v=d2e1CuFtLo>

21:44 Das Lied ist aus und Renate Kühner-Ast aus Berlin twittert "Hätte man das nicht vielleicht auch ohne Schnee singen können?"

21:48 Alf Stegner aus Bordesholm twittert sicherlich durch Zufall aus der Wohnung von der ehemaligen Ministerin für Bildung in Schleswig-Holstein Waltraud Wende, die gerade ihre Reisekostenabrechnung kopiert: "Schnee ist populistisch. Am deutschen Volksliedwesen wird nicht die Welt genesen."

21:50 Zwischendurch setzt das automatische Programm von Claudia Fatima Roth einen "Skandal"-Tweet ab.

21:52 Aus dem 350.000 Euro teuren Mercedes twittert nun der neue Oberbürgermeister der Hauptstadt, dass man für eine Monats-GEZ-Gebühr immerhin 1 / 279,49 Gendergeschlechtstoilettenstudie bekommt und er deshalb die Aufregung nicht versteht, weder, dass die Gebühr so niedrig sei, noch die Studie so billig sei. Er bemerkt aus den gepanzerten Scheiben blickend, dass draußen auf den Straßen und auch auf dem Zeitungspapier der Obdachlosen Schnee liegt.

21:55 Im Nachtprogramm bringt GEZ Ganzweitnachvornesichbückling Max Moor einen Beitrag über den Rassismus von den dümmlichen Deutschenvorgartenschneemannbauern, wie diese mit angeklebtem Hitlerbärtchen und steifem Arm einen Schneemann errichten. Die Studiogäste aus bezahlten Studenten und niveaulosen Beitragszahlern klatscht, wenn das Lämpchen aufleuchtet und das ist nach fast nach jedem ausgesprochenen Satz der Fall. So kommt keine Langeweile auf.

21:58 Helmut Schmidt zündet sich die letzte seiner 87 Zigaretten für heute an.

22:00 Oskar LaFontaine, ehemaliger Bundesfinanzminister mit gleitender Arbeitszeit wird in eine Talkshow eingeladen. Da es kurz vor der Wahl ist, entlädt er nochmals all seine Wut über die US-Amerikaner, die in einem Umerziehungsprogramm, das auch ihn damals betraf, jede Kontrolle über die Schneeballarchitektur den Deutschen entzogen hat. Er fordert daher als Lösung, dass die UN (United Nassschnee) nun die Angelegenheit beim Schopfe packen solle, um quasi verdeckt die NeueSchneeOrdnung in die zur sozialistischen Faust geballte Hand zu nehmen.

22:05 Sarah Wagenknecht schreibt, als gerade Schneeflocken an das Fenster klopfen, an ihrer neuen Rede und feilt noch an dem Satz: "Sie sehr höchstverehrte Frau Dr. Angela Merkel sind doch" ...oder doch lieber "liebe CDU-Vorsitzende und größte Kanzlerin aller Zeiten (GröKaZ) haben den Karren doch"... Nun sicherlich wird bei dieser Rede Frau Merkel ihr einmal nicht den Rücken zudrehen und einfach mit Vize-Geschäftsführer Sigmar Gabriel ein lässiges Pläuschchen halten.

22:33 Rainer Wendt, der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, beschwert sich in einer Talkshow, dass seine Kollegen nun vor den Politikern sich auf den Boden legen müssen, wenn die Gehwege nicht gestreut seien. Er betont in scharfen Worten, dass das ein Ding der Unmöglichkeit sei und die Kollegen schon richtig wütend seien, es aber immer wieder tun werden, weil er sei ja schließlich auch Parteimitglied sei.

23:09 (9/11) Der Bundesnachrichtendienst meldet, dass bisher keine einzige Hatespeech oder Hassredenachricht eingegangen sei und bittet beim US-Geheimdienst nachfragen zu dürfen, ob Facebook oder Gesichtsbuch und Twitter oder Zwitscher vielleicht eine Sendestörung aufgrund des Schneefalls habe. Es wird auch vermutet, daß russische Hacker im Auftrag von Putin die negativen Emotionen von den Regierungsverantwortlichen fernhalten bzw. umgeleitet hätten, um die Vertreter von Parteien und Regierung im sicheren Glauben zu lassen, beliebt zu sein, was natürlich einige Politiker tatsächlich dazu verleiten könnte, ohne eine Hundertschaft und einen 15km Sicherheitsradius inmitten der Bevölkerung frei reden zu wollen - eine verheerende Idee! Schließlich könnten die alten Eier eingesetzt werden, die damals Helmut Kohl verfehlten! Auch rechnete man mit einem der verfehlten Farbbeutel, die für Joschka nicht zum Ohrwurm wurden. Fatal! so ein gottverdammter Schneetag!

23:16 Nach einer Freirunde Schnee in einer brasilianischen Bar in Liveschaltung zu den Kollegen einer Budapester Einrichtung eines Strumpfbandmädchenpensionates mit Pool-Landschaft streicht die Landesverfassung-Neuschreibungsgruppe einer Privatbank den Gottesbezug aus der Verfassung, weil sie nachweisen können, dass das Wort Gott in Papierfassung teuer, unwirtschaftlich und totalitärphob seien. Ferner stimmt die Firma einstimmig dafür, die Verfassungen, für die nie jemand abstimmen durfte, nur noch in digitaler Form zu haben, um sie schneller ändern bzw. ganz aufheben zu können.

23:23 Die NATO-Einsatztruppe der Bundeswehr an der Litauischen Grenze meldet ersten Kontakt mit Schnee, nachdem man die Fenster des Dingos putzte. Sie pflegten diese Eindrücke streng nach Vorschrift BW-0815-666 in ihr Tagebuch ein und forderten von Frau Ursula Winterkleidung. Diese hatte ihre Jungs nur mit Sommerkleidung ausgestattet, denn sie meinte, dass der Einsatz noch im Sommer zu Ende sei. Ein Soldat vermutet ein déjà-vu, aber die 19-jährige Truppenärzt*in mit blondem Pferdeschwanz in der Fleckarnhose wußte sofort, dass es bei dem Soldaten*in um einen Simulanten handelte, denn diese Krankheit gab es in ihrem System überhaupt nicht.

23:33 Das Mageneinschnürgummi von Siggie hat sich gelöst und er stürmt zum Kühlschrank, um sich noch 5kg Eischnee zum Nachtsch zu holen.

23:39 In der Ferne hört man in Hannover einen dumpfen Knall. Tauben schrecken auf, die sich zum Schutze vor dem Schnee unter einer Brücke mit einigen Rentnern aus dem deutschen Sozialsystem zurückgezogen hatten.

23:41 Cem Özdemir beschwert sich auf Twitter, dass die grünen Pflanzen mit den ahornartigen Blättern, die er auf seinem Balkon gepflanzt hat wohl definitiv nicht gefährlich gewesen sein können, denn die frieren ja gar nicht ein. Er nimmt dies als neuen Vorschlag auf, um prüfen zu lassen, ob deutschen Obdachlosen nun nicht die Stengel als Decken übriggelassen werden sollten. Jürgen Trittin schlägt vor, sie zu beschlagnahmen.

23:43 Volker Beck freut sich auf Twitter, daß das Fenster nun so schön Chrystal aussieht.

23:49 Seit 2 Minuten gab es nun schon keinen post und keinen tweet.

23:52 Es ist still.

23:53 Gute Nacht Deutschland.

Links zu Quellen und eingebundene Videos auf
https://www.dzig.de/Satire_Deutschland-im-Winter

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Deutschland kurz Erklärt

